

# USB - KAMERA

---

GEBRAUCHSANWEISUNG

Copyright © 2000

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Handbuch ist urheberrechtlich geschützt.

Das Copyright liegt bei der Firma **Medion**<sup>®</sup>.

Warenzeichen:

**MS-DOS**<sup>®</sup> und **Windows**<sup>®</sup> sind eingetragene Warenzeichen der Fa. **Microsoft**<sup>®</sup>.

**Pentium**<sup>®</sup> ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma **Intel**<sup>®</sup>.

Andere Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

**Technische und optische Änderungen sowie Druckfehler vorbehalten.**

# Inhalt:

## SICHERHEIT UND WARTUNG ..... 1

Sicherheitshinweise .....	1
Betriebssicherheit .....	1
Aufstellungsort .....	2
Umgebungstemperatur .....	2
Elektromagnetische Verträglichkeit .....	2
Anschließen .....	3
Reparatur .....	3
Reinigung .....	3
Datensicherung .....	3

## EINFÜHRUNG ..... 5

Hinweise zu dieser Anleitung .....	5
Das Konzept .....	6
Qualität .....	6
Der Service .....	6
Unsere Zielgruppe .....	6
Lieferumfang .....	7
Systemanforderungen .....	8
Technische Daten .....	9

## BESCHREIBUNG DER KAMERA ..... 10

Anschluss an den PC .....	11
---------------------------	----

INBETRIEBNAHME.....12

Allgemeine Hinweise ..... 12  
Treiberinstallation ..... 13  
    Installation des „Ulead Photo Express“ ..... 16  
    Bildbearbeitungssoftware ..... 16  
    Installation des „VideoLive Mail“ ..... 18  
    Installation des „Windows NetMeeting 3.01“ ..... 20  
        Installation unter Win 95/98 ..... 20  
    Einrichten einer DFÜ-Netzwerk Verbindung ..... 22  
Bedienung der Anwendungsprogramme ..... 24  
    Photo Express ausführen ..... 24  
    VideoLive Mail ausführen ..... 26  
    Windows NetMeeting ausführen ..... 27

TECHNISCHE FRAGEN UND ANTWORTEN .....28

Was bedeutet ... ..... 28

KUNDENDIENST .....29

Erste Hilfe bei Fehlfunktionen ..... 29  
    Lokalisieren der Ursache ..... 29  
        Grundsätzliche Hinweise ..... 29  
        Anschlüsse und Kabel überprüfen ..... 29  
    Fehler und mögliche Ursachen ..... 30  
    Technische Unterstützung ..... 31  
    Benötigen Sie weitere Unterstützung? ..... 31  
    So erreichen Sie uns ..... 32  
Garantiebedingungen ..... 33  
    Haftpflichtbeschränkung ..... 34  
Vervielfältigung dieses Handbuchs ..... 34

INDEX .....35

# SICHERHEIT UND WARTUNG

---

## SICHERHEITSHINWEISE

Bitte lesen Sie dieses Kapitel aufmerksam durch und befolgen Sie alle aufgeführten Hinweise. So gewährleisten Sie einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebenserwartung Ihrer USB-Kamera. Halten Sie diese Anleitung stets griffbereit in der Nähe Ihrer USB-Kamera.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung gut auf, um sie bei einer Veräußerung der USB-Kamera dem neuen Besitzer weitergeben zu können.

## BETRIEBSSICHERHEIT



- **Öffnen Sie niemals das Gehäuse** der USB-Kamera! Dies könnte zu einem elektrischen Kurzschluss oder gar zu Feuer führen, was die Beschädigung Ihrer USB-Kamera zur Folge hat.
- Schlitze und Öffnungen der USB-Kamera dienen der Belüftung. **Decken Sie diese Öffnungen nicht ab**, da es sonst zu Überhitzung kommen könnte.
- Führen Sie **keine Gegenstände durch die Schlitze und Öffnungen** ins Innere der USB-Kamera. Dies könnte zu einem elektrischen Kurzschluss oder gar zu Feuer führen, was die Beschädigung Ihrer USB-Kamera zur Folge hat.
- Lassen Sie **Kinder nicht unbeaufsichtigt** an elektrischen Geräten spielen. Kinder können mögliche Gefahren nicht immer richtig erkennen.
- Die USB-Kamera ist **nicht** für den Betrieb in einem **industriellen Unternehmen** konzipiert.

## AUFSTELLUNGORT

- Halten Sie Ihre USB-Kamera und alle angeschlossenen Geräte von **Feuchtigkeit** fern. Vermeiden Sie **Staub, Hitze** und direkte Sonneneinstrahlung, um Betriebsstörungen zu **verhindern**.
- Stellen und betreiben Sie alle Komponenten auf einer **stabilen, ebenen** und **vibrationsfreien Unterlage**, um Stürze der USB-Kamera zu vermeiden.
- Sorgen Sie für eine geeignete Umgebungstemperatur:

### UMGEBUNGSTEMPERATUR

Die USB-Kamera kann bei einer Umgebungstemperatur von **0° C bis 40° C** und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von **20% - 80%** (nicht kondensierend) **betrieben werden**.

Im ausgeschalteten Zustand kann die USB-Kamera gelagert werden bei - 20° C bis 70° C und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 20% - 90% (nicht kondensierend).



Warten Sie nach einem **Transport** der USB-Kamera solange mit der Inbetriebnahme, bis das Gerät die Umgebungstemperatur angenommen hat. Bei großen Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen kann es durch Kondensation zur Feuchtigkeitsbildung innerhalb der USB-Kamera kommen, die einen **elektrischen Kurzschluss** verursachen kann.

### ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT

- Beim Anschluss der USB-Kamera müssen die **Richtlinien** für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) **eingehalten werden**.
- Wahren Sie mindestens einen Meter **Abstand von** hochfrequenten und magnetischen **Störquellen** (Fernsehgerät, Lautsprecherboxen, Mobiltelefon usw.), um Funktionsstörungen und Datenverlust zu vermeiden.

## ANSCHLIEßEN

Beachten Sie nachfolgende Hinweise, um Ihre USB-Kamera ordnungsgemäß anzuschließen:

- Verlegen Sie die Kabel so, dass niemand darauf treten oder darüber **stolpern** kann.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf die Kabel, da diese sonst **beschädigt** werden könnten.

## REPARATUR

Bitte wenden Sie sich an unser Service Center wenn Sie technische Probleme mit Ihrer USB-Kamera haben.

Die Reparatur ist **ausschließlich** unseren **autorisierten Servicepartnern** vorbehalten.

Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst wenn...

- Flüssigkeit ins Innere der USB-Kamera gedrungen ist.
- die USB-Kamera nicht ordnungsgemäß funktioniert.
- das Gerät gestürzt oder das Gehäuse beschädigt ist.

## REINIGUNG

- Achten Sie darauf, dass die Kamera, insbesondere die Linse, nicht verunreinigt wird.
- Reinigen Sie die USB-Kamera mit einem angefeuchteten Tuch.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel, ätzende oder gasförmige Reinigungsmittel.

## DATENSICHERUNG



- Machen Sie nach jeder Aktualisierung Ihrer Daten Sicherungskopien auf externe Speichermedien. Es bestehen **keine Regressansprüche** für verlorengegangene Daten bzw. für durch Datenverlust entstandene Folgeschäden.



# EINFÜHRUNG

---

## HINWEISE ZU DIESER ANLEITUNG

Wir haben diese Anleitung so gegliedert, dass Sie jederzeit über das Inhaltsverzeichnis die benötigten Informationen themenbezogen nachlesen können.

Ein Stichwortverzeichnis (Index) finden Sie am Ende dieses Handbuchs.

Ziel dieser Anleitung ist es, Ihnen die Bedienung Ihrer USB-Kamera in leicht verständlicher Sprache nahe zu bringen.

Begriffe des Computerjargons zu übersetzen schafft oft Verwirrung, daher haben wir gebräuchliche Computerbegriffe beibehalten.

Sollten Ihnen einige Bezeichnungen nicht geläufig sein, schauen Sie bitte in den Abschnitt „**Was bedeutet ...**“ auf Seite 28, um die genaue Bedeutung nachzulesen.

Zur Bedienung der Anwendungsprogramme und des Betriebssystems können Sie die umfangreichen Hilfsfunktionen nutzen, die Ihnen die Programme mit einem Tastendruck (meist F1) bzw. Mausclick bieten.

Diese Hilfen werden Ihnen während der Nutzung des Betriebssystems Microsoft Windows® oder dem jeweiligen Anwendungsprogramm bereitgestellt.

## **DAS KONZEPT**

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in unsere Produkte und freuen uns, Sie als neuen Kunden zu begrüßen.

## **QUALITÄT**

Wir haben bei der Wahl der Komponenten unser Augenmerk auf hohe Funktionalität, einfache Handhabung, Sicherheit und Zuverlässigkeit gelegt.

Durch ein ausgewogenes Hard- und Softwarekonzept können wir Ihnen eine zukunftsweisende USB-Kamera präsentieren, die Ihnen viel Freude bei der Arbeit und in der Freizeit bereiten wird.

## **DER SERVICE**

Durch individuelle Kundenbetreuung unterstützen wir Sie bei Ihrer täglichen Arbeit.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir freuen uns, Ihnen helfen zu dürfen.

Sie finden in diesem Handbuch ein gesondertes Kapitel zum Thema **Kundendienst** beginnend auf Seite 29.

## **UNSERE ZIELGRUPPE**

Diese Anleitung richtet sich an Erstanwender sowie an fortgeschrittene Benutzer.

Ungeachtet der möglichen professionellen Nutzung, ist die USB-Kamera für den Betrieb in einem Privathaushalt konzipiert.

Die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten stehen der ganzen Familie zur Verfügung.

## LIEFERUMFANG

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns bitte innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf, falls die Lieferung nicht komplett ist. Mit der von Ihnen erworbenen USB-Kamera haben Sie erhalten:

Kamera mit USB-Anschlusskabel und Handauslöser

Head-Set mit Mikrofon und Ohrhörer

Klammer f. Notebooks u. Befestigung f. Monitor

Installations- und Anwendungssoftware auf einer CD

Dieses Benutzerhandbuch

Garantieunterlagen

- ➔ Auf der CD/Hülle ist die zur Installation von **VideoLive Mail** notwendige Seriennummer aufgedruckt. Bitte bewahren Sie diese gut auf bzw. notieren Sie sich die Seriennummer. Bei Verlust der Seriennummer ist es nicht möglich die Software zu installieren.

## SYSTEMANFORDERUNGEN

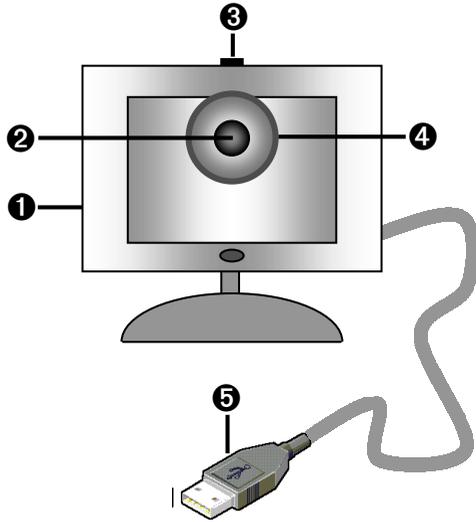
<b>Computer</b>	PC/AT-kompatibler Computer
<b>Prozessorleistung</b>	Ab Pentium 200
<b>Betriebssystem</b>	Windows® 98/2000
<b>Arbeitsspeicher</b>	32 MB, empfohlen: 64 MB oder mehr
<b>Festplattenspeicher</b>	30 MB freier Speicher
<b>Installation</b>	CD-ROM-Laufwerk
<b>Anschluss</b>	USB Schnittstelle
<b>Hardware</b>	Soundkarte, Lautsprecher, VGA-Farbmonitor
<b>Internet-Zugang</b>	Modem ab V.34 oder ISDN-Adapter

## TECHNISCHE DATEN

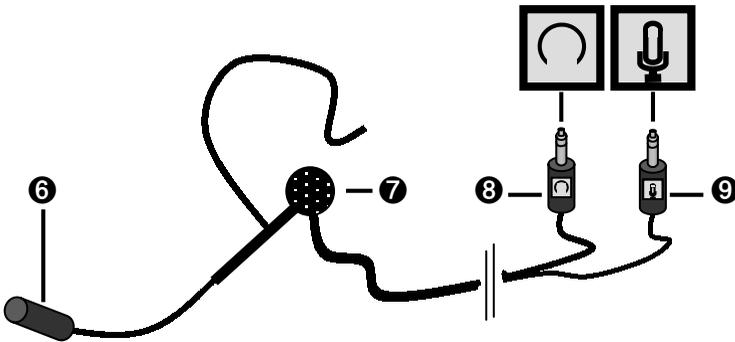
<b>Kameratyp</b>	USB Kamera
<b>Sensor</b>	Farb-CMOS 1/3" / 644x484 eff. Pixel ca. 300 000 Pixel
<b>Auflösung</b>	Video Capture / Still Image Capture Res.: 160x120 bis 640x480
<b>Farbtiefe</b>	16.8 M (True color)
<b>Aufnahmebereich</b>	Manuell, 3 cm – unendlich
<b>Bildrate</b>	352 x 288, CIF, Farbe, komprimiert (30 Bilder / Sekunde) 640 x 480, VGA, Farbe, komprimiert (10 Bilder / Sekunde)
<b>Brennweite</b>	6 mm
<b>Sichtwinkel</b>	+/- 28°
<b>Schnittstelle</b>	Hochgeschwindigkeits-USB-Bus
<b>Stromversorgung</b>	Vom PC via USB DC +5V (< 1W)
<b>Abmessungen</b>	75 x 56 x 30 mm (L x B x H)
<b>Gewicht</b>	ca. 94 g

# BESCHREIBUNG DER KAMERA

---

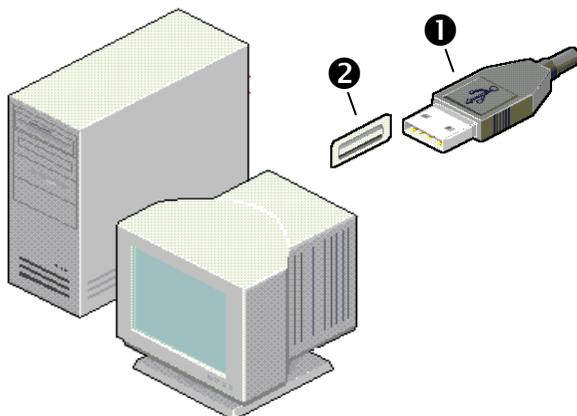


- ❶ USB-Kamera
- ❷ Linse
- ❸ Handauslöser
- ❹ Fokus (Bildschärfe)
- ❺ USB-Stecker
- ❻ Mikrofon
- ❼ Ohrhörer
- ❽ Kopfhörerstecker
- ❾ Mikrofonstecker



## ANSCHLUSS AN DEN PC

So installieren Sie Ihre USB-Kamera:



➔ **Hinweis:** Installieren Sie **zuerst** die Treiber-  
software (siehe Seite 13), falls dies noch nicht  
geschehen ist.

1. Beachten Sie die in Hinweise im Kapitel „**Sicherheit und  
Wartung**“ (Seiten 1 ff.).
2. Positionieren Sie den Rechner und die Kamera so, dass Sie  
bequem und sicher daran arbeiten können.
3. Schalten Sie den Computer und alle angeschlossenen  
Peripheriegeräte (Monitor, Drucker, externes Modem etc.)  
ein und warten Sie bis das Betriebssystem vollständig  
gestartet ist.
4. Lokalisieren Sie den USB-Anschluss an Ihrem Computer.
5. Verbinden Sie das Ende des USB-Kabels (1) mit einer  
freien USB-Anschlussbuchse Ihres Computers (2).
6. Windows® wird nun feststellen, dass eine neue Hardware  
angeschlossen wurde. Dies startet den Installationsvor-  
gang. Brechen Sie diesen Vorgang ab indem Sie die nach-  
folgende Anweisung durchführen.

## ALLGEMEINE HINWEISE

⇒ **Zuerst die Software installieren** und erst dann die Kamera an die USB-Schnittstelle anschließen!

⇒ **Internet:** Für eine sinnvolle Nutzung von Microsoft **NetMeeting** sollten Sie über einen Internetzugang per Netzwerk, Modem oder ISDN-Karte verfügen. Weiterhin ist ein E-Mail-Konto im POP3-Standard zur Nutzung des E-Mail-Clients innerhalb von „**VideoLive Mail**“ erforderlich.

⇒ **Modem-/ISDN Verbindung:** Um die Funktionen der mitgelieferten Programme vollständig zu nutzen, ist ein korrekt eingerichtetes DFÜ-Netzwerk unter Windows® erforderlich. Ziehen Sie die Hilfe-Funktion von Windows® zu Rate um entsprechende Einstellungen in Ihrem System vorzunehmen.

## TREIBERINSTALLATION

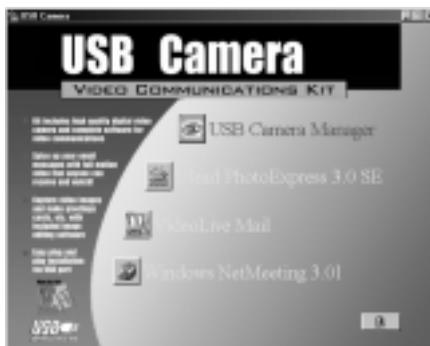
1. Starten Sie Ihren Computer und warten Sie bis Windows vollständig geladen wurde.
2. Legen Sie die Installation-CD ein. Das Installationsmenü erscheint automatisch (**Autostart**).

**Hinweis:** Sollte der automatische Start nicht funktionieren, ist wahrscheinlich die sog. „**Autorun**“-Funktion deaktiviert. Aktivieren Sie diese Funktion ggf. in Ihrem Gerätemanager indem Sie den Eintrag „**CD-ROM**“ bearbeiten und die Eigenschaft „**Automatische Benachrichtigung beim Wechsel**“ mit einem Haken versehen.

### Manuelle Installation ohne die Autorun-Funktion:

- 1) Öffnen Sie das „**Startmenü**“ und wählen Sie den Eintrag „**Ausführen**“ aus.
- 2) Geben Sie nun den Laufwerksbuchstaben des CD-ROM-Laufwerkes ein, gefolgt von einem Doppelpunkt und dem Programmnamen „**setup**“. Bsp.:  
**e:setup**
- 3) Bestätigen Sie mit einem Klick auf „**OK**“.

Es erscheint folgendes Installationsmenü:



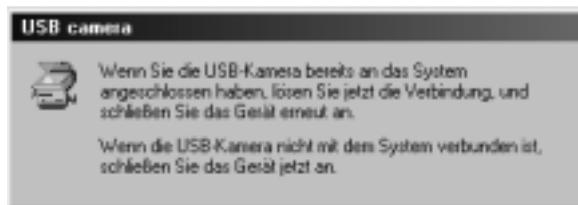


**Hinweis:** Sollte Ihr Betriebssystem so eingestellt sein, dass die Installation von Treibern nur angenommen wird, wenn diese signiert (von Microsoft freigegeben) sind, erscheint der Dialog „**Digitale Signatur nicht gefunden**“:



Klicken Sie zur Installation der Treiber auf die Schaltfläche „**Ja**“.

5. Vor dem Anschluss der Kamera erscheint folgender Hinweis:



Schließen Sie jetzt die Kamera wie auf Seite 11 beschrieben an.

- ⇒ Sollte die Kamera bereits angeschlossen sein, entfernen Sie, wie im Hinweis bereits angegeben, diese und schließen Sie das Gerät erneut an.

## INSTALLATION DES „ULEAD PHOTO EXPRESS“

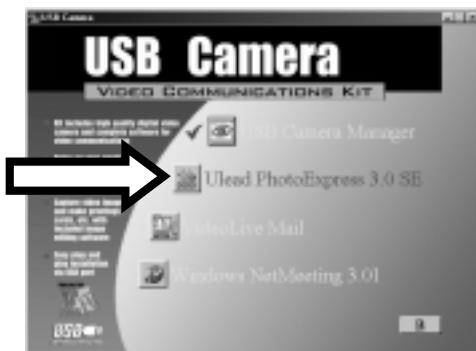
### BILDBEARBEITUNGS SOFTWARE

Für Ihre Bilddokumente liefern wir Ihnen mit dem Programm „**Photo Express**“ von Ulead eine einfach zu bedienende Software, die es Ihnen erlaubt, das Bildmaterial professionell zu bearbeiten.

Sie haben vielfältige Möglichkeiten zur Verbesserung der Bildqualität oder zur Verwendung von speziellen Effekten.

### So installieren Sie die Bildbearbeitungssoftware:

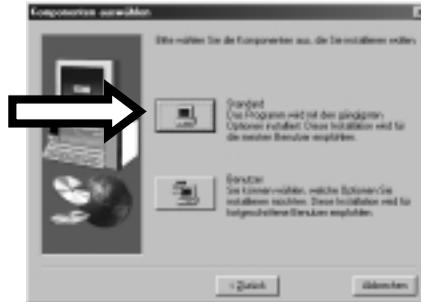
1. Nachdem Sie den Treiber (Camera Manager) installiert haben, erscheint das Ihnen bereits vertraute Installationsmenü. Klicken Sie auf „**Ulead PhotoExpress 3.0 SE**“ um mit der Installation der Bildbearbeitungssoftware zu beginnen:



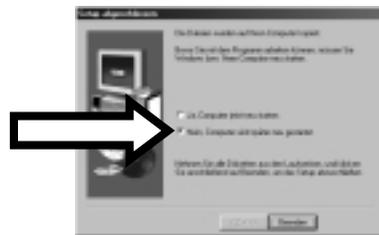
2. Wenn Sie die Installation starten, können Sie die Sprache auswählen, in der Sie das Programm installieren möchten. Klicken Sie anschließend auf „**OK**“:



3. Folgen Sie den Anweisungen, die Ihnen das Programm vorgibt, bis folgender Bildschirm erscheint:



4. Klicken Sie auf „**Standard**“ um das Programm mit den Hauptfunktionen zu installieren. Benötigen Sie eine Anpassung der zu installierenden Komponenten, wählen Sie „**Benutzer**“.
5. Folgen Sie den Anweisungen, die Ihnen das Programm vorgibt. Wenn Sie am Ende der Installation auf „**Beenden**“ klicken, haben Sie das Programm erfolgreich installiert und Sie werden gebeten den Rechner ggf. neu zu starten.



Ein Neustart ist nur dann empfehlenswert, wenn Sie keine weiteren Programme installieren möchten.

⇒ **Hinweis:** Das Programm verfügt über vielfältige Möglichkeiten zur Bildbearbeitung. Verwenden Sie bitte die **PhotoExpress** Hilfe um sich weiter mit dem Programm vertraut zu machen.

## INSTALLATION DES „VIDEOLIVE MAIL“

1. Sie starten die Installation des Programms indem Sie auf „**VideoLive Mail**“ klicken.



2. Folgen Sie den Anweisungen, die Ihnen das Programm vorgibt, bis folgender Bildschirm erscheint:
3. Geben Sie Ihren Namen, Ihre Firma, sowie die Seriennummer ein (s. Seite 7) und klicken anschließend auf „**Weiter**“.



4. Folgen Sie den Anweisungen, die Ihnen das Programm gibt und schließen Sie das Setup mit „**Beenden**“:



- ⇒ **Hinweis:** Das Programm verfügt über vielfältige Möglichkeiten Bilder oder kurze Filme im AVI-Format per eMail zu versenden. Verwenden Sie bitte die **VideoLive Mail** Hilfe um sich weiter mit dem Programm vertraut zu machen.

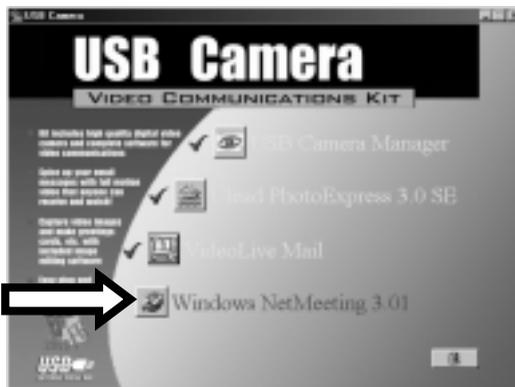
## INSTALLATION DES „WINDOWS NETMEETING 3.01“



Die mitgelieferte Version des Programms NetMeeting kann **NICHT** unter Windows 2000 installiert werden!

### INSTALLATION UNTER WIN 95/98

1. Klicken Sie auf „**Windows NetMeeting 3.01**“:



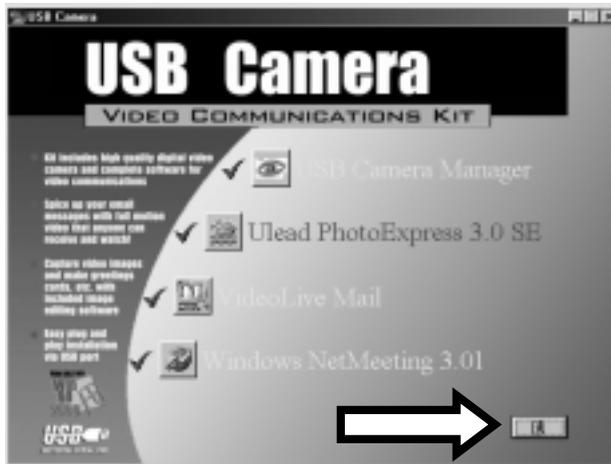
2. Folgen Sie den Anweisungen, die Ihnen das Programm vorgibt, bis folgender Bildschirm erscheint:



3. Die notwendigen Dateien wurden erfolgreich installiert. Das Programm wird abgeschlossen, wenn Sie auf „**OK**“ klicken.

⇒ **Hinweis:** Das Internet-Konferenz-Programm verfügt über vielfältige Möglichkeiten zur Übermittlung und zum Empfang von Audio- und Videodaten.  
Verwenden Sie bitte die **NetMeeting** Hilfe um sich weiter mit dem Programm vertraut zu machen.

Zum Beenden der Installation klicken Sie auf den Ausgang unten rechts:



## EINRICHTEN EINER DFÜ-NETZWERK VERBINDUNG

- Über **Start > Programme > Zubehör > Kommunikation > DFÜ-Netzwerk** können Sie eine Verbindung zum Internet herstellen. Klicken Sie auf „**Neue Verbindung erstellen**“.
- Geben Sie im Fenster einen Namen für die neue Verbindung ein. Wählen Sie Ihr Modem aus und nehmen Sie im Menü „**Konfigurieren**“ erweiterte Einstellungen vor.

⇒ Wenn Sie ein Modem benutzen, stellen Sie sicher, dass der Haken im Feld „*Vor dem Wählen auf Freizeichen warten*“ im Untermenü „**Einstellungen**“ entfernt ist.

- Geben Sie im Feld Rufnummer die Telefonnummer Ihres Internet-Providers ein und klicken Sie auf „**Weiter**“.
- Um Sie im Ordner „**DFÜ-Netzwerk**“ zu speichern, klicken Sie auf „**Fertigstellen**“.
- Klicken Sie nun mit der rechten Maustaste auf das Icon Ihrer Verbindung und wählen dort „**Eigenschaften**“ an.

- Stellen Sie sicher, dass im Untermenü „**Servertypen**“ nur im Feld **TCP/IP** ein Haken erscheint. Alle anderen Haken müssen entfernt werden! Bestätigen Sie zum Abschluss mit „**OK**“.
- Doppelklicken Sie nun auf Ihre Verbindung und es erscheint ein Dialogfenster, wo Sie nun Ihre Benutzerkennung sowie Ihr Kennwort eingeben. Klicken Sie auf „**Wahlparameter**“ um weitere persönliche Einstellungen vorzunehmen. Bestätigen Sie Ihre Einstellungen mit „**OK**“.
- Nun können Sie auf „**Verbinden**“ klicken um eine Verbindung mit Ihrem Internet-Provider herzustellen. Nach Überprüfung Ihrer Benutzerkennung und Ihres Passwortes erscheint die Meldung, dass die Verbindung zu Stande gekommen ist.

# BEDIENUNG DER ANWENDUNGSPROGRAMME

## PHOTO EXPRESS AUSFÜHREN

Das Programm **Photo Express** von Ulead ist eine leistungsstarke Bildbearbeitungssoftware. Nachfolgend werden die ersten Schritte erklärt, um das Programm zu bedienen.

- ➔ Verwenden Sie bitte die Photo Express Hilfe (F1) um sich weiter mit dem Programm vertraut zu machen.
- ➔ Sie finden das Bildschirmhandbuch in digitaler Form unter der Programmgruppe Ulead **Photo Express 3.0 SE**.

Um das Bildbearbeitungsprogramm zu starten klicken Sie auf **Start > Programme > Ulead Photo Express 3.0 SE**. Folgendes Fenster erscheint:



Bilder von der USB-Kamera übertragen:

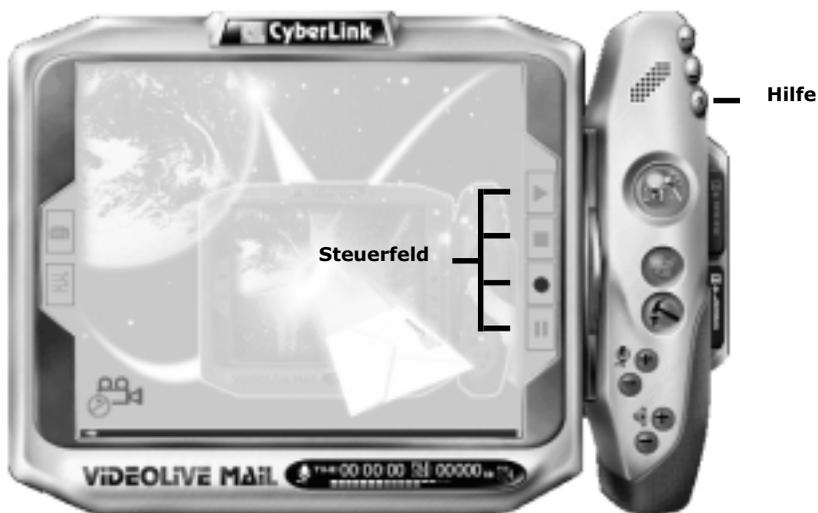
1. Klicken Sie auf „**Holen**“ und klicken Sie anschließend auf das Kamera-Symbol. Die Optionspalette zeigt die Liste der auswählbaren Quellen an.
2. Wählen Sie in der Liste Ihre Kamera aus.
3. Klicken Sie abschließend auf „**Einlesen**“, um das Vorschaufenster der Kamera zu laden.

Im Vorschaufenster haben Sie folgende Optionen:

- ⇒ **Schnappschus** (erzeugt eine Momentaufnahme)
- ⇒ **Übertragen** (überträgt die Momentaufnahme zur weiteren Bearbeitung nach Photo Express)
- ⇒ **Properties** (erweiterte Aufnahmeoptionen)
- ⇒ **Format** (Ändern des Bildformates)
- ⇒ **Beenden** (Beendet das Vorschaufenster)

## VIDEOLIVE MAIL AUSFÜHREN

Mit CyberLink's **VideoLive Mail** erstellen und versenden Sie auf einfache und praktische Weise Video-eMails in professioneller Qualität. **VideoLive** Mails können Videos, Audio- und Bilder enthalten und somit umfassend Informationen übermitteln. Die Mailempfänger benötigen keine zusätzliche Software, um **VideoLive**-eMails wiederzugeben.



- ↪ Das Versenden von eMails setzt voraus, dass Sie bereits über ein eMail-Konto verfügen und das DFÜ-Netzwerk unter Windows konfiguriert ist. (Siehe Seite 22)

Mit dem **Videomail Assistent** können Sie 4 Arten von Clips erstellen, die Sie an eMails anhängen können:

- ⇒ Nachricht mit Video und Audio
- ⇒ Nachricht mit Bildern und Audio (Diaschau-Effekt)
- ⇒ Nachricht mit Audio
- ⇒ Nachricht mit Bildern

⇒ Verwenden Sie bitte das Hilfsmenü, um sich weiter mit dem Programm vertraut zu machen.

## **WINDOWS NETMEETING AUSFÜHREN**

Verwenden Sie Windows NetMeeting um sich mit einem **ILS** (Internet Locator Server) zu verbinden oder per DFÜ-Direktverbindung Audio- und Videodaten auszutauschen. Um das Programm zu starten klicken Sie auf **Start > Programme > NetMeeting**.

Sie werden zunächst aufgefordert, einige Angaben zu ihrer Person zu machen. Anschließend haben Sie die Möglichkeit Audio- und Video-Einstellungen zu konfigurieren.

⇒ Aufgrund der vielfältigen Optionen bitten wir Sie die Hilfe zu benutzen, um sich mit dem Programm vertraut zu machen.

# TECHNISCHE FRAGEN UND ANTWORTEN

---

## WAS BEDEUTET ...

Auflösung	Das Verhältnis der dargestellten Bildpunkte (Pixel) zur Fläche. Maßeinheit ist dpi.
Dpi	(dots per inch) Maßeinheit für Auflösung, Anzahl der Punkte pro Zoll.
Farbtiefe	Anzahl der gleichzeitig darstellbaren Farben. 1-Bit = $2^1 = 2$ Farben = schwarz/weiß 8-Bit = $2^8 = 256$ Farben 16-Bit = $2^{16} = 65.536$ Farben 24-Bit = $2^{24} = 16.777.216$ Farben
OCR	Texterkennung
Pixel	Bildpunkt
TWAIN	Standard, der den Austausch von Daten von optischen Einlesegeräten zum Computer ermöglicht.

## ERSTE HILFE BEI FEHLFUNKTIONEN

### LOKALISIEREN DER URSACHE

Fehlfunktionen können manchmal banale Ursachen haben, zuweilen aber auch von recht komplexer Natur sein und eine aufwendige Analyse erfordern.

### GRUNDSÄTZLICHE HINWEISE

- Das regelmäßige Ausführen der Windows® Programme „**Defragmentierung**“ und „**Scandisk**“ kann Fehlerquellen beseitigen sowie die Systemleistung erhöhen.

### ANSCHLÜSSE UND KABEL ÜBERPRÜFEN

Beginnen Sie mit einer sorgfältigen Sichtprüfung aller Kabelverbindungen. Wenn die Leuchtanzeigen nicht funktionieren, vergewissern Sie sich, dass der Rechner und alle Peripheriegeräte ordnungsgemäß mit Strom versorgt werden.

- Schalten Sie den Rechner ab und überprüfen Sie alle Kabelverbindungen. Wenn der Rechner an Peripheriegeräte angeschlossen ist, überprüfen Sie auch hier die Steckverbindungen aller Kabel. Tauschen Sie Kabel für verschiedene Geräte nicht wahllos gegeneinander aus, auch wenn Sie genau gleich aussehen. Die Polbelegungen im Kabel sind vielleicht anders. Wenn Sie mit Sicherheit festgestellt haben, dass die Stromversorgung einwandfrei ist und alle Verbindungen intakt sind, schalten Sie den Rechner wieder ein.

## FEHLER UND MÖGLICHE URSACHEN

Die USB-Kamera wird nicht erkannt bzw. wird nicht angesprochen.

- Haben Sie das Kabel gemäß der Installationsanleitung angeschlossen? Überprüfen Sie bitte alle Kabelverbindungen.
- Haben Sie die Kamera vor der Installation des **Camera Managers** angeschlossen? Ziehen Sie den USB-Stecker aus der Schnittstelle heraus und schließen Sie das Gerät erst **nach** der Installation an.

Die Kamera wird unter Windows®ME mit der Bildbearbeitungssoftware nicht erkannt.

- Starten Sie zuerst das Programm **USB-Camera** und anschließend die Bildbearbeitungssoftware (z.B. Ulead **Photo Express**). Wählen Sie im Programm **USB-Camera** unter **Optionen** > **Übertragen an** die entsprechende Bildbearbeitungssoftware aus (z.B. Ulead Photo Express). Klicken Sie auf „**Schnappschuss**“ und anschließend auf „Übertragen“. Die entsprechende Bildbearbeitungssoftware wird automatisch gestartet und das Bild wird übertragen.
- Der Handauslöser an der Kamera (siehe Seite 10) hat unter Windows®ME **keine** Funktion.

Die Änderungen unter **VideoLive Mail** werden nicht anerkannt:

- Die max. Größe des Videoformats unter **VideoLive Mail** beträgt 322x288 Pixel.
- Nach Änderung der Bildrate im Systemkonfigurationsprogramm unter **VideoLive Mail** muss die Anwendung **geschlossen** und neu gestartet werden, damit die Änderungen wirksam werden.

## TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG

Die USB-Kamera ist in unseren Testlabors ausgiebig und erfolgreich mit einer Vielzahl unterschiedlicher Geräte getestet worden. Es ist jedoch üblich, dass die Treiber von Zeit zu Zeit aktualisiert werden. Dies kommt daher, dass sich z.B. eventuelle Kompatibilitätsprobleme zu anderen, noch nicht getesteten Komponenten (Programme, Geräte) ergeben haben. Auf folgender Adresse im Internet finden Sie Treiberaktualisierungen sowie die neuesten Informationen zu Ihrem Produkt:

 Internet: <http://www.medion.de>

## BENÖTIGEN SIE WEITERE UNTERSTÜTZUNG?

Wenn die Vorschläge in den vorangegangenen Abschnitten Ihr Problem nicht behoben haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Sie würden uns sehr helfen, wenn Sie uns folgende Informationen zur Verfügung stellen:

- Wie sieht Ihre Rechnerkonfiguration aus?
- Was für zusätzliche Peripheriegeräte nutzen Sie?
- Welche Meldungen erscheinen auf dem Bildschirm?
- Welche Software haben Sie beim Auftreten des Fehlers verwendet?
- Welche Schritte haben Sie zur Lösung des Problems bereits unternommen?
- Wenn Sie bereits eine Kundennummer erhalten haben, teilen Sie uns diese mit.

Sie erreichen uns:

Deutschland:	Österreich:
Medion® Technologie Center Freiherr-vom-Stein-Str. 131 45467 Mülheim / Ruhr Tel.: 0180-5633466 Fax: 0180-5654654  <a href="mailto:pcsupport@medion.com">pcsupport@medion.com</a>	Medion® Service Center Durisolstr. 7 A-4600 Wels Tel.: 0810-001048 Fax: 07242-9001558  <a href="mailto:service-austria@servicecom.de">service-austria@servicecom.de</a>
 Internet: <a href="http://www.medion.de">http://www.medion.de</a>	

Unsere Servicedienste (Hotline, Internetsupport) bieten wir Ihnen kostenlos an. Die Telefongebühren für den Hotlinedienst belaufen sich bundesweit auf 0,24 DM / Minute (Deutsche Telekom).

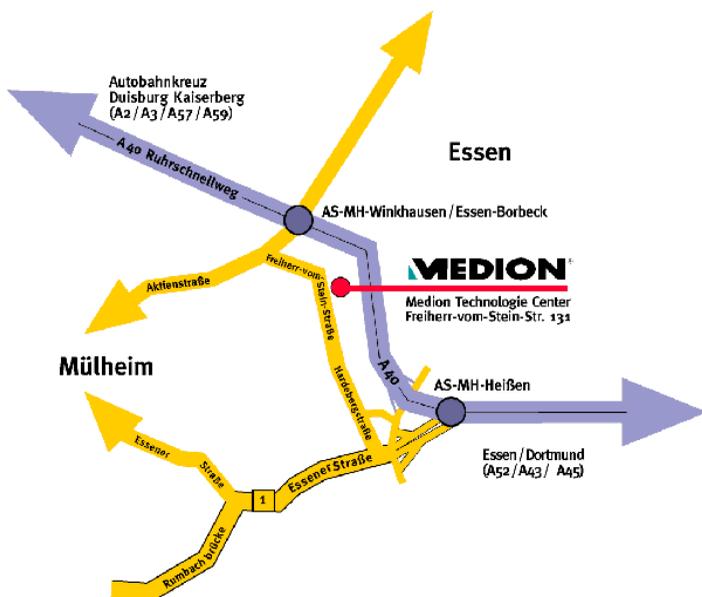
Unsere Hotline ist für Sie erreichbar (Deutschland):

Montag – Freitag	07:00 – 23:00 Uhr
Samstags, Sonntags und an Feiertagen	10:00 – 18:00 Uhr

## SO ERREICHEN SIE UNS

Unser Technologie Center ist für Sie geöffnet:

Montag – Freitag	08:00 – 17:00 Uhr
Samstag	08:00 – 14:00 Uhr
Sonntag	geschlossen



## **GARANTIEBEDINGUNGEN**

Die Empfangsquittung gilt als Beleg für den Erstkauf und sollte gut aufbewahrt werden. Sie wird für die Inanspruchnahme von Garantieleistungen benötigt. Wird das Produkt an einen anderen Benutzer weitergegeben, so hat dieser für den Rest der Garantiezeit Anspruch auf Garantieleistungen.

Der Kaufbeleg sowie diese Erklärung sollten bei der Weitergabe in seinen Besitz übergehen. Wir garantieren, dass dieses Gerät in einem funktionsfähigen Zustand ist und in technischer Hinsicht mit den Beschreibungen in der beigelegten Dokumentation übereinstimmt. Die verbleibende Garantiefrist geht bei Vorlage des Kaufbelegs von Originalteilen auf die entsprechenden Ersatzteile über. Wenn Sie dieses Gerät zur Inanspruchnahme von Garantieleistungen einreichen, müssen Sie zuvor sämtliche Programme, Daten und herausnehmbare Speichermedien entfernen. Produkte, die ohne Zubehör eingeschickt werden, werden ohne Zubehör ersetzt. Die Gewährleistungspflicht gilt nicht für den Fall, dass das Problem durch einen Unfall, eine Katastrophe, Vandalismus, Missbrauch, unsachgemäße Benutzung, Missachtung der Sicherheits- und Wartungsvorschriften, Veränderung durch Software, Viren bzw. ein anderes Gerät oder Zubehör, oder durch sonstige nicht von uns genehmigte Modifikationen verursacht wurde. Diese eingeschränkte Garantieerklärung ersetzt alle anderen Garantien ausdrücklicher oder impliziter Natur. Dies schließt die Garantie der Verkaufbarkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck ein, beschränkt sich jedoch nicht darauf. In einigen Ländern ist der Ausschluss impliziter Garantien gesetzlich nicht zulässig. In diesem Falle ist die Gültigkeit aller ausdrücklichen und impliziten Garantien auf die Garantieperiode beschränkt. Mit Ablauf dieser Periode verlieren sämtliche Garantien ihre Gültigkeit. In einigen Ländern ist eine Begrenzung der Gültigkeitsdauer impliziter Garantien gesetzlich nicht zulässig, so dass die obige Einschränkung nicht in Kraft tritt. Falls Sie bezüglich dieser Garantiebedingungen Fragen haben, wenden Sie sich an uns.

### **HAFTPFLICHTBESCHRÄNKUNG**

Der Inhalt dieses Handbuchs unterliegt unangekündigten Änderungen die dem technischen Fortschritt Rechnung tragen. Hersteller und Vertrieb können keine Verantwortung für Schäden, die als Folge von Fehlern oder Auslassungen, der in diesem Handbuch bereitgestellten Informationen entstanden sind, übernehmen. Wir haften unter keinen Umständen für:

1. Von dritter Seite gegen Sie erhobene Forderungen aufgrund von Verlusten oder Beschädigungen.
2. Verlust oder Beschädigung Ihrer Aufzeichnungen oder Daten.
3. Ökonomische Folgeschäden (einschließlich verlorener Gewinne oder Einsparungen) oder Begleitschäden, auch in dem Fall, dass wir über die Möglichkeit solcher Schäden informiert worden sind.

In einigen Ländern ist der Ausschluss oder die Begrenzung von Begleit- oder Folgeschäden gesetzlich nicht zulässig, so dass die obige Einschränkung nicht in Kraft tritt.

### **VERVIELFÄLTIGUNG DIESES HANDBUCHS**

Dieses Dokument enthält gesetzlich geschützte Informationen. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

# INDEX

---

## A

Anfahrtsweg.....	32
Anschließen .....	3
Anschluss an den PC .....	11
Arbeitsspeicher.....	8
Auflösung .....	28
Aufstellungsort .....	2
Autorun.....	13
Autostart .....	13

## B

Beschreibung der Kamera ....	10
Betriebssicherheit .....	1
Betriebssystem.....	8
Bildbearbeitungssoftware .....	16

## C

Camera Manager .....	14
Copyright .....	ii

## D

Defragmentierung.....	29
DFÜ-Netzwerk Verbindung ...	22
Dpi .....	28

## E

Einführung.....	5
Elektromagnetische Verträglichkeit.....	2
EMV .....	2
Erste Hilfe.....	29

## F

Farbtiefe.....	28
Fehler und Ursachen .....	30
Fehlfunktionen .....	29
Festplattenspeicher.....	8
Fragen und Antworten .....	28

## G

Garantie .....	33
Garantiebedingungen .....	33

## H

Haftpflichtbeschränkung .....	34
Handauslöser .....	7, 10, 30
Hotline .....	31
Hotlinezeiten.....	32

## I

Inbetriebnahme Anschluss an den PC.....	11
Inhaltsverzeichnis.....	iii
Internet .....	31

## K

Kundendienst.....	29
-------------------	----

## L

Lieferumfang .....	7
Lokalisieren der Ursache .....	29
Luftfeuchtigkeit.....	2

## O

OCR .....	28
-----------	----

## P

Photo Express.....	16
Pixel.....	28
Prozessorleistung .....	8

## R

Rechnerkonfiguration.....	8
Reinigungsmittel .....	3
Reparatur .....	3

## S

Scandisk .....	29
Scanmethode .....	9
Scannertyp .....	9
Schnittstelle .....	8
Seriennummer.....	7
Service .....	31
Anfahrtsweg.....	32
Hotline .....	31
Hotlinezeiten .....	32
Internet.....	31
Sicherheit und Wartung .....	1
Sicherheitshinweise .....	1
Anschließen .....	3
Aufstellungsort .....	2

Betriebsicherheit .....	1
EMV .....	2
Reparatur .....	3
Umgebungstemperaturen....	2
Software-Installation	
Bildbearbeitungssoftware ..	16
Photo Express .....	16
Treibersoftware .....	13
Twain-Treiber.....	13
Störquellen .....	2
Systemanforderungen .....	8
Systemleistung .....	29

## T

Technische Daten.....	9
Technische Unterstützung ....	31
Texterkennung .....	28
Transport.....	2
Treibersoftware .....	13
TWAIN.....	13, 28

## U

Umgebungstemperatur .....	2
---------------------------	---

## V

Veräußerung .....	1
VideoLive Mail	
..... iv, 7, 12, 18, 19, 26, 30	

## W

Warenzeichen .....	ii
Was bedeutet .....	28
Windows NetMeeting .....	20
Windows®ME .....	30